

**SELBSTBESTIMMT LEBEN**  
**Kostenloses Infoblatt des fab e.V.**  
**für Kassel und Umgebung**  
**April - Mai 2009**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in dieser Ausgabe von Selbstbestimmt Leben gibt es Informationen über Neue MitarbeiterInnen des fab e.V., über einen Schnupperkurs Film, zu zwei spannenden Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt und zur Grünen Sauce am Gründonnerstag, als eines unserer Angebote im Bereich der Gaumenfreuden.

Beim Donnerstag im freiraum geht es am 23. April um Migration und Behinderung und am 28. Mai um ein Hamburger Projekt welches Mobilitätstraining für Rollstuhlfahrer zur Nutzung des ÖPNV anbietet.

Eine schöne Osterzeit und viel Spaß beim Lesen wünscht

Birgit Schopmans  
(für die Redaktion)

**Donnerstag im freiRAUM**  
**jeweils um 19.30 Uhr,**  
**Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel**

**Do., 23.04.2009**

**Aus dem Leben gegriffen**  
**Migration und Behinderung - Erfahrungen aus verschiedenen Kulturen**

An diesem Abend erzählen drei Menschen, die in völlig unterschiedlichen Kulturkreisen gelebt haben.

Sudabeh Asli ist nach dem Abitur mit 19 Jahren aus dem Iran nach Deutschland gekommen. Sie berichtet von einem bewegten Leben und auch darüber, wie in ihrer Heimat mit Behinderung umgegangen wird und welche Erfahrungen sie in Deutschland als Frau mit einer Körperbehinderung und als Migrantin gemacht hat.

Frau Sinning-Fan hat eine zwölfjährige Tochter namens Evodie, die das Down-Syndrom hat. Da Evodies Vater aus Afrika kommt, haben sie vier Jahre in Uganda gelebt. Frau Sinning-Fan berichtet von dem Alltag in Uganda, von der Einzelbeschulung ihrer Tochter dort, vom Umgang mit anderen afrikanischen Kindern und den Kampf um die schulische Integration in Deutschland.

Pandelis Chatzievgeniou ist ein Schwabe griechischer Herkunft. Er berichtet über seine Zeit in Griechenland in den 70er Jahren und über die griechische Mentalität im Umgang mit Behinderung. Er ist Rollstuhlfahrer, hat eine Sehbehinderung und lebt in Marburg. So manchen ist er durch seine Tätigkeit hier im ZSL bekannt.

Es wäre schön, wenn sich viele an der anschließenden Diskussion über Behinderung und verschiedene Kulturen und über die Situation einer Mehrfachbenachteiligung als Mensch mit Behinderung und als Migrant/in, beteiligen würden.

**Do., 28.05.2009**

### **Vorstellung des Projektes: Schulungs- und Trainingsprogramm für mobilitätseingeschränkte Menschen im Öffentlichen Personennahverkehr/Hamburg**

Trotz eines nahezu barrierefreien Bus und Bahnangebotes nutzen immer noch zahlreiche behinderte Menschen dieses Angebot nicht. Die Gründe hierfür sind sicherlich zahlreich.

Für diesen Donnerstagstreff haben wir Silke Dammann, Mitarbeiterin der Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V. eingeladen. Sie bietet ein Schulungs- und Trainingsprogramm für mobilitätseingeschränkte Menschen im Raum Hamburg an. Ziel ihrer Arbeit ist es Menschen mit Behinderung den Einstieg in die Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen.

### **Veranstaltungen, Freizeit- und Gruppenangebote** regelmäßige Freizeitangebote

#### **Offenes Frühstück für Menschen mit Behinderungen**

**Do., 02.04.2009 um 10.30 Uhr**

**Do., 07.05.2009 um 10.30 Uhr**

**Do., 04.06.2009 um 10.30 Uhr**

Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Birgit Schopmans und Deniz Kürtoglu laden zum Offenen Frühstück ein.

Wie wäre es, mitten in der Woche, in Gesellschaft mit anderen netten Leuten, gemütlich zu frühstücken? Mitzubringen sind nur etwas Hunger, Kaffee- oder Teedurst und der Wunsch, sich vielleicht mit dem Tischnachbarn / der Tischnachbarin in ein Gespräch verwickeln zu lassen. Kostenbeitrag: 2,- bis 4,- € nach Selbsteinschätzung.

**Bitte einen Tag vorher unter Tel.: 05 61 / 7 28 85 – 24 oder per E-Mail [Birgit.Schopmans@fab-kassel.de](mailto:Birgit.Schopmans@fab-kassel.de) anmelden!**

## **Offenes Café für Menschen mit und ohne Behinderungen**

**Jeden Montag!**

Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Jeden Montagnachmittag ab 14.30 Uhr sind Menschen mit und ohne Behinderungen herzlich ins café freiRAUM eingeladen. Ein besonderer Highlight: Immer am 1. Montag im Monat gibt es als speziellen Leckerbissen frische Waffeln. Beim Offenen Café können Menschen jeden Alters miteinander ins Gespräch kommen.

Im café freiRAUM gibt es Tee, Kaffee, kalte Getränke und ein wechselndes Kuchenangebot zu günstigen Preisen. Die Räume sind barriere- und rauchfrei.

**Infos:** Angela Heitbrink, fab e. V. unter 05 61 / 7 28 85 - 12,  
[Angela.Heitbrink@fab-kassel.de](mailto:Angela.Heitbrink@fab-kassel.de) oder 05 61 / 7 28 85 - 0.

## **Freizeitgruppe**

**Freitag, 24.04.2009, 18.00 Uhr  
Casa Columbiana, Friedrichstr. 36, Kassel**

Nach einer kleinen Pause und einem Wechsel in der Organisation trifft sich die Freizeitgruppe wieder.

Wir möchten Euch gern in die barrierefreie Gaststätte einladen, mit Euch einen schönen gemütlichen Abend verbringen und währenddessen weitere Aktivitäten für das restliche Jahr 2009 planen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir, Stella Auer und Janine Vater freuen uns auf Euch und Eure Ideen!

**Freitag, 29.05.2009, 18.00 Uhr STADTFEST**

Es ist wieder soweit und wir sind auch wieder dabei.

Wer von Euch Lust hat mitzukommen, trifft sich mit uns zur genannten Uhrzeit vor den Rathaustreppen. Wir schlendern dann gemeinsam über das Stadtfest, trinken oder essen hier und da mal was und lauschen ein wenig der Livemusik.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir, Stella Auer und Janine Vater freuen uns auf einen netten Abend mit Euch!

## **Offener Stammtisch**

**Do., 30.04.2009 um 19 Uhr**

**Do., 28.05.2009 um 19 Uhr**

**Ort: Allegro-Restaurant, Friedrich-Ebert-Str. 78, Kassel**

Werner Lindenborn und Stefan Collet laden zum „Offenen Stammtisch für behinderte und chronisch kranke Menschen“ ein. Wir hoffen auf Eure / Ihre zahlreiche Teilnahme und freuen uns darauf viele bekannte und neue Leute zu treffen, interessante Gespräche zu führen, edle Speisen und Getränke genießen zu können und Spaß miteinander zu haben...

**Nähere Informationen:** Werner Lindenborn, Tel.: 05 61 / 8 51 65!

## **Spielenachmittage**

**Mo., 20.04.2009 ab 15.00 Uhr**

**Mo., 11.05.2009 ab 15.00 Uhr**

**Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel**

Es wird zum Spielenachmittag eingeladen, der im Rahmen des Offenen Cafés stattfindet. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Mitzubringen sind gute Laune und eventuell Spiele, die gern gespielt werden.

## **Doppelkopfabend**

**Di., 14.04.2009 um 19.00 Uhr**

**Di., 28.04.2009 um 19.00 Uhr**

**Di., 12.05.2009 um 19.00 Uhr**

**Di., 26.05.2009 um 19.00 Uhr**

**Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel**

Wir bieten im café freiRAUM einen Doppelkopfabend an. Dieser Termin findet in der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr statt. Wie wäre es sich mitten in der Woche gemeinsam mit anderen netten Leuten zu treffen und in einer gemütlichen Runde miteinander Doppelkopf zu spielen? Hast Du Lust, dann komm doch einfach mal vorbei. Mitzubringen sind nur gute Laune, Spaß am Doppelkopf spielen und falls vorhanden ein Kartenspiel für Doppelkopf: Wir freuen uns über jeden, der uns besuchen kommt und Lust hat mitzuspielen!!!

**Nähere Informationen** könnt Ihr bei Deniz Kürtoglu unter der Nummer **05 61 / 9 20 26 74** oder **01 71 / 1 99 29 05** erhalten!

## **„Wir essen uns um die Welt“**

... und laden Euch alle herzlich dazu ein.

Immer am 2. Sonntag im Monat steht ein Land kulinarisch-kulturell im Mittelpunkt. Wir werden ausgewählte Spezialitäten des jeweiligen Landes zubereiten.

Im Preis von 9,50 € ist ein landestypisches Getränk inklusiv.

Vegetarier bitte unbedingt bei der Anmeldung fleischlose Kost bestellen.

**Einlass:** ab 17:00 Uhr

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ort:** café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

### **Anmeldung:**

Telefonr.: 05 61 / 5 20 70 70 (bitte auch auf den Anrufbeantworter mit Rückrufnummer sprechen)

E-Mail: [weltessen@gmx.de](mailto:weltessen@gmx.de)

**So., 12.04.2009 ab 17.00 Uhr**

**Ostermenü (Ostersonntag)**

Anmeldeschluss: 09.04.2009

**So., 10.05.2009 ab 17.00 Uhr**

**Schweizer Muttertag**

Anmeldeschluss: 07.05.2009

## **Veranstaltungen**

**09.04.2009 von 12.00 – 21.00 Uhr**

**Frisch in den Frühling**

**„Kasseler Grüne Soße zum Gründonnerstag“**

**Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel**

Im café freiRAUM gibt es, wie jedes Jahr wieder, ab 12:00 Uhr hausgemachte "Grüne Soße" mit Pellkartoffeln für 2,80 €. Lecker, gesund und die richtige Einstimmung auf Ostern!

**Theaterstück „Weiberrevue“**  
**Mittwoch, 29. April 2009, 12.00 – 13.30 Uhr und 19.30 – 21.00 Uhr**  
**Schauspielhaus des Staatstheaters**

Im Rahmen der „Woche für das Leben 2009“ ([www.woche-fuer-das-leben.de](http://www.woche-fuer-das-leben.de)) war der Initiatorenkreis erneut erfolgreich und konnte das Theater Ramba Zamba aus Berlin für ein Gastspiel ins Staatstheater Kassel einladen.

Wer das Programm der Woche für das Leben 2009 „Gemeinsam mit Grenzen leben“ möchte, kann das beim fab e.V. kostenlos bei Birgit Schopmans, Tel.: 05 61 / 7 28 85 - 24, E-Mail: [Birgit.Schopmans@fab-kassel.de](mailto:Birgit.Schopmans@fab-kassel.de) anfordern.

**Weiberrevue**

Unter glitzerndem Sternenhimmel, der alsbald wechselnde Szenen freigibt, begegnet Nele, die Träumerin, ihren wilden, seltsamen, geheimnisvollen, exzentrischen, schüchternen, skurrilen Traumfrauen, die sich immer wieder zu neuen verrückten Verabredungen treffen, sich von einer Traumband begleiten und anfeuern lassen und im Laufe des Abends auch immer mal wieder ihren Traumännern erlauben aufzutreten. Ein furioses, sinnlich zupackendes Spektakel von Deutschlands wichtigstem integrativen Ensemble – inszeniert und komponiert mit Jahrhundertmusiken von Johann Strauß, Friedrich Hollaender, den Beatles, Marlene Dietrich und Tamara Danz.

Sicherlich ist es empfehlenswert, sich rechtzeitig eine Karte unter der Rufnummer 0561-1094 - 222 zu reservieren.

**Informationen** zum Theaterstück „Weiberrevue“ und dem Theaterprojekt finden sich unter [www.theater-rambazamba.org](http://www.theater-rambazamba.org)

**Donnerstag, 07. Mai 2009, 10.00 - 17.00 Uhr**

**Schlagfertigkeitstraining**

Wie wehre ich mich erfolgreich gegen platte Sprüche und Parolen?

In diesem Seminar lernen Sie spielerisch, eigene Positionen zu vertreten und sich mit pauschalen Vorurteilen auseinanderzusetzen. Gemeinsam werden wir Strategien erarbeiten, wie dem Gegenüber deutlich gemacht werden kann, wo Sie sich klar abgrenzen und was Sie nicht akzeptieren.

Diese Veranstaltung richtet sich an Frauen mit und ohne Behinderung.

**Veranstaltungsort:**

Rathaus, Obere Königsstraße 83, 34117 Kassel

**Seminarleiterin:**

Miriam Seel, Krankenschwester, Diplom-Soziologin, Master in Beratung & Sozialrecht, Darmstadt

**Veranstalter:**

Hessisches Koordinationsbüro für behinderte Frauen, Kassel  
Frauenbeauftragte der Stadt Kassel  
Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit

**Seminargebühr:**

30,00 Euro (Ermäßigungen sind für erwerbslose Frauen, Rentnerinnen, Studentinnen und Frauen mit Behinderung vorgesehen)

**Infos und Anmeldung bis 23. April:**

Rita Schroll, Hessisches Koordinationsbüro für behinderte Frauen in Kassel, Tel.: 0561 72885-22, E-Mail: [hkbf@fab-kassel.de](mailto:hkbf@fab-kassel.de) oder bei Frau Dr. Christiane Lindecke, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel, Tel.: 0561 787-7069, E-Mail: [frauenbeauftragte@stadt-kassel.de](mailto:frauenbeauftragte@stadt-kassel.de).

Ihre Anmeldung ist gültig, sobald der Teilnehmerinnenbeitrag auf folgendes Konto eingegangen ist:

Kasseler Bank

Empfänger: Fab e.V.

Verwendungszweck: HKBF: Seminar Schlagfertigkeitstraining

BLZ 520 900 00

Kto.-Nr. 7 722

**Samstag, 06. Juni 2009, 10.00 – 17.00 Uhr**  
**Gedächtnis- und Konzentrationstraining**  
**Trimm-Trab für die grauen Zellen**

Ein Seminar für Frauen mit und ohne Behinderung.

Unterschiedliche Alltagssituationen sind Ausgangspunkt des Seminarprogramms, das nutzbringend verwertbare Anregungen und Tipps vermittelt, die helfen werden, z. B.

- beim Verändern unseres Verhaltens, wenn Aufmerksamkeit und Konzentration gefragt sind,
- beim Behalten von Namen, Gesichtern und Gesprächsinhalten,
- beim rationelleren Lesen und Verarbeiten von Texten,
- beim manuskriptfreien Vortrag...

Das Seminar soll Spaß machen, die Lust aufs Weiterlernen zu Hause fördern und ist für all diejenigen empfehlenswert, die häufig ihr schlechtes Gedächtnis beklagen.

**Veranstaltungsort:**

Volkshochschule Marburg, Deutschhausstr. 38, 1. Obergeschoss, Raum 104

**Seminarleiterin:**

Marianne Englat, psychologische Lerntherapeutin, langjährige Kursleiterin bei der Volkshochschule Marburg

**Seminargebühr:**

17,60 Euro, zzgl. 2,00 Euro Materialkosten

(Bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises gewährt die Volkshochschule eine Ermäßigung auf 15,00 Euro)

**Veranstalter:**

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Volkshochschule Marburg und dem Hessischen Netzwerk behinderter Frauen

**Information:**

Rita Schroll, Hessisches Koordinationsbüro für behinderte Frauen in Kassel, Tel.: 0561 72885-22, E-Mail: [hkbf@fab-kassel.de](mailto:hkbf@fab-kassel.de) Anmeldeschluss: 29. Mai 2009

## Bunt Vermischtes

### Personelle Veränderungen beim fab e.V.

Da sich beim fab e.V. einige personelle Veränderungen ergeben haben, ist hier eine kurze Übersicht:

- **Unterstütztes Wohnen:** Seit Jahresbeginn hat dieser Bereich eine neue Leitung. Es handelt sich um Andreas Glawe, der schon einige Zeit im Unterstützten Wohnen gearbeitet hat und ab März zusätzlich einen Teil seiner Stelle in der Beratung tätig ist (s.u.). Ansonsten sind durch den Weggang von Elke Helberg und Kathleen Eichelkraut und die ansteigende Kundenzahl im Unterstützten Wohnen drei neue Mitarbeiter/innen in diesem Bereich eingestellt worden. Es handelt sich um Janine Vater, Ulrike Schulz und Deniz Kürtoğlu, die sich in dieser bzw. in der nächsten Ausgabe vorstellen.
- **Beratung für Menschen mit Behinderungen:** Seit März ist neben Birgit Schopmans und Uwe Frevert auch Andreas Glawe in der Beratung tätig. Er ist unter der Telefonnummer 05 61 / 7 28 85 - 16 oder per E-Mail: [Andreas.Glawe@fab-kassel.de](mailto:Andreas.Glawe@fab-kassel.de), erreichbar.
- **Hauswirtschaft/Hausreinigung:** Im Bereich der Hauswirtschaft ist seit Februar Frau Carmen Maß als Schwangerschaftsvertretung für unsere langjährige Mitarbeiterin Lisa Thierschmann tätig.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeiterinnen eine gute Zeit bei uns!  
Die Redaktion



## **Neu im Unterstützten Wohnen des fab e.V.: Janine Vater und Deniz Kürtoglu**

### **Janine Vater**

Da ich seit dem 15.02.09 im Unterstützten Wohnen mit einer halben Stelle arbeite, möchte ich mich nun kurz denen noch vorstellen, mit denen ich noch nicht das Vergnügen hatte.

Ich bin 28 Jahre alt, heiße Janine Vater früher Klein, bin verheiratet und habe einen 6 jährigen Sohn.

Mit 16 Jahren bekam ich eine Sehbehinderung, die meine Interessen im sozialen Bereich sicherlich beeinflusste und mich während meines Sozialwesenstudiums in Kassel zum fab brachte. So kam es, dass ich meine beiden Praktika beim fab absolvierte, 2005/2006 im Unterstützten Wohnen und 2006/2007 im café freiRAUM. Zugleich war ich noch knapp zwei Jahre währenddessen im Vorstand für Ehrenamt und Freizeit zuständig.



**Foto: Janine Vater**

Im August 2007 bin ich aus privaten Gründen nach Berlin gezogen, habe dort mein Diplom geschrieben und geheiratet, bin dann über Umwege Ende 2008 wieder nach Kassel gezogen. Da mir die Arbeit im fab immer sehr viel Spaß gemacht hatte, ergriff ich die Chance als eine Stelle im Unterstützten Wohnen frei wurde und als ich die Zusage bekam war die Freude groß. Neben dem Unterstützten Wohnen bin ich auch noch Ansprechpartnerin für das Projekt "Übergangswohnung" und organisiere zudem wieder die Freizeitgruppe, die ich mit zwei weiteren Mädels 2006 gegründet hatte.

Meine Freizeit verbringe ich fast ausschließlich mit meiner Familie.

Für die Zukunft wünsche ich mir eine weitere gute Zusammenarbeit und Freude an der Arbeit.

Ich bin zu erreichen: fab e.V., Janine Vater, Tel.: 05 61 / 7 28 85 - 15,  
E-Mail: [janine.vater@fab-kassel.de](mailto:janine.vater@fab-kassel.de)

### **Deniz Kürtoglu**

Mein Name ist Deniz Kürtoglu. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus einer Kleinstadt in Rheinland-Pfalz namens Bad Sobernheim. Seit Februar 2009 bin ich Mitarbeiter im Unterstützten Wohnen des fab e.V.. Im Jahre 2006, während meines Studiums der Sozialarbeit, habe ich bereits mein Berufspraktikum im Verein absolviert. Auch danach habe ich weiterhin ehrenamtlich im cafe freiRAUM mitgearbeitet und zusätzlich vertretungsweise in der Zentrale des ZSL ausgeholfen. Meine Hobbies sind Torball, Doppelkopf und Billard. Außerdem verfolge ich sehr gerne die Fußballspiele des FC Bayern München.



**Foto: Deniz Kürtoglu**

Im Team des Unterstützten Wohnens fühle ich mich sehr wohl und gut integriert. Von den Mitarbeitern meiner Abteilung sowie des gesamten fab e.V. wurde ich sehr herzlich aufgenommen und die Arbeit macht mir bisher sehr viel Spaß. Da ich selbst eine Sehbehinderung habe ist mir die Philosophie des Vereins sehr vertraut und wichtig.

**Die dritte neue Mitarbeiterin Ulrike Schulz stellt sich in der nächsten Ausgabe von Selbstbestimmt Leben vor.**

### **Carmen Manß**

#### **Neue Mitarbeiterin im Bereich Hauswirtschaft und Hausreinigung**

Mein Name ist Carmen Manß und ich bin 28 Jahre alt. Ich habe viele Jahre in Niedenstein gelebt und wohne jetzt seit ca. sieben Jahren in Kassel. Ich habe im Berufsbildungswerk Nordhessen „Helferin in der Hauswirtschaft“ gelernt. Meine Hobbies sind Lesen, ins Kino gehen und einkaufen.



**Foto: Carmen Manß**

Ich arbeite 20 Stunden pro Woche beim fab e.V. und meine Arbeit fängt nachmittags an und geht bis in den frühen Abend. Ich fühle mich hier im ZSL ganz wohl und die Arbeit macht mir Spaß.

## **Wer macht mit? Schnupperkurs-Film geplant**

In diesem Kurs des fab e.V. schlüpfen wir mal in die Rolle der Filmemacher und Schauspieler. Gemeinsam schauen wir uns an, wie eine Filmkamera funktioniert und worauf man achten muss, um ein „interessantes“ Bild einzufangen. Wer möchte kann auch mal ausprobieren, wie es sich anfühlt, vor der Kamera zu stehen und sich selber nachher im Fernseher anzuschauen. Vielleicht drehen wir auch gemeinsam einen kurzen Sketch für unsere Lachmuskeln!?

Start der Filmgruppe ist für Sommer/Herbst 2009 geplant. Termine und Uhrzeiten werden noch mit den Interessierten abgestimmt. Es sind 9 Treffen geplant, die wöchentlich stattfinden sollen.

Ort: Offener Kanal Kassel (im Hauptbahnhof)

### **Informationen und Anmeldung**

bis zum 23. April 2009 bei

Birgit Schopmans

Tel.: 05 61 / 7 28 85 - 24

E-Mail: [birgit.schopmans@fab-kassel.de](mailto:birgit.schopmans@fab-kassel.de)

oder bei

Elke Thimsen

Tel.: 05 61 / 7 28 85 - 11

E-Mail: [elke.thimsen@fab-kassel.de](mailto:elke.thimsen@fab-kassel.de)

## **MithelferInnen für den „Tag der Erde“ gesucht**

**Sonntag, 26.04.2009, Kassel-Harleshausen**

Auch dieses Jahr wollen der Tauschring Kassel und das café freiRAUM gemeinsam am Tag der Erde einen Stand arrangieren.

Wir suchen KuchenbäckerInnen, die bereit sind, Kuchen zu backen und zum „Tag der Erde“ mitzubringen.

HelferInnen für den Stand am Tag der Erde werden auch dringend gesucht.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich unter:

Tel.: 05 61 / 5 20 70 00 bei Petra Linsel und Udo Kares.

Auch alle anderen können uns am Stand am „Tag der Erde“ bei Kaffee und Kuchen und frischen Waffeln gerne besuchen. Wir würden uns freuen!

## **Neuerscheinung: Krüppelzeitung - Brisanz der Behindertenbewegung**

Die erste "Krüppelzeitung" erschien vor 30 Jahren. Von 1979 bis 1985 wurden genau 14 Nummern veröffentlicht. Jetzt zeichnen die Autoren Christian Mürner und Udo Sierck in diesem neu erschienenen Buch die Komplexität und zentralen Aspekte der ursprünglichen Behindertenbewegung nach.

Der von der AG SPAK Bücher verlegte Titel wagt einen Blick zurück auf die Geschichte der "Krüppelzeitung" - und darauf, welche Bedeutsamkeit diese Zeitung für die Gegenwart hat: "Die erste Krüppelgruppe hat sich 1977 in Bremen gegründet, die in Hamburg ein Jahr später. Die "Krüppelzeitung" wurde ihr Diskussionsforum. Mit Normalität und Bevormundung sollte gründlich gebrochen werden. 'Krüppel' wurde als Begriff provokativ der abschätzigen Alltagssprache entwendet. 'Krüppel' stand für eine autonome Position der Behindertenbewegung. 30 Jahre Krüppelbewegung - wo ist sie gelandet?"

Laut AG SPAK Bücher führen die sozialen, politischen und pädagogischen Dimension dieser (vergangenen) Bewegung über eingeschliffene Standpunkte hinaus. "Es wäre ein Missverständnis, wenn man glaubte, dass aufgrund des herausfordernden Titels - "Krüppelzeitung" - vereinfachte Ansichten folgten. Das Gegenteil ist der Fall. Für eine Bilanz der Behindertenbewegung ist es zu früh, denn die Themen sind noch immer aktuell, sie lassen sich differenziert und selbstkritisch ausgestalten."

Christian Mürner / Udo Sierck Krüppelzeitung  
Brisanz der Behindertenbewegung  
ISBN 978-3-930830-80-0, 2009, 184 Seiten, 16 Euro

Aus: kobinet-nachrichten vom 31.01.2009  
[www.kobinet-nachrichten.org](http://www.kobinet-nachrichten.org)

## **Neuerscheinung: Papaya mit Rosinen**

Helmut Gotschy, der wegen der Spätfolgen einer Kinderlähmung im Rollstuhl sitzt, hat einen autobiografischen Roman geschrieben - "Papaya mit Rosinen".

Das Buch spielt auf zwei Handlungsebenen. Ausgangspunkt und Handlungsrahmen ist ein Ayurveda-Resort auf Sri Lanka, von wo aus der Autor immer wieder weite Ausflüge in sein zurückgelegtes Leben unternimmt. Wenn man so will, sind es zwei Romane. Der eine spielt in einem Ayurveda-Resort und hat in gewisser Weise Ähnlichkeit mit einem Liebesroman im klassischen Sinne, in dem sicher auch einige Klischees bedient werden, der aber immer glaubwürdig "rüberkommt".

Der andere Roman erzählt in spannenden Episoden die Geschichte eines Menschen, dem bei seinen Unternehmungen durch das Leben ständig seine Behinderung im Weg ist, wobei dieser Mensch nie davor zurückschreckt, die durch die Behinderung "eingebauten Bremsen" zu ignorieren, ja, sie geradezu herauszufordern. Dieses Leben beschreibt der Autor sehr detailliert, mal einfühlsam und liebevoll, mal drastisch, aber immer schlüssig und nachvollziehbar, ohne dabei die Handlung künstlich in die Länge zu ziehen. Beide "Elemente" des Romans sind hier geschickt miteinander verwoben.

Das Buch ist ein Muss für jeden "Polionauten". Für "Normalsterbliche" ist es eine hervorragende Möglichkeit, sich äußerst kurzweilig und deshalb besonders effektiv über das Leben mit einem Handicap zu informieren.

"Papaya mit Rosinen" von Helmut Gotschy erschien im März 2009 im Fünf Raben Verlag, ISBN 978-3-935566-20-9, Hardcover, 17,80 Euro

Gekürzte Fassung aus kobinet-nachrichten vom 27.02.2009  
[www.kobinet-nachrichten.org](http://www.kobinet-nachrichten.org)

**Die nächste Ausgabe von  
„SELBSTBESTIMMT LEBEN“  
erscheint Ende Mai 2009!**